MEDICAL TRIBUNE

Shampoo und Tonic auf Basis der Zaubernuss lindern und beruhigen

Wellnessprogramm für empfindliche Kopfhaut

WALLISELLEN – Volles, gesundes Haar – ein Wunschtraum für viele. Denn im Praxisalltag sind Probleme mit den Haaren und der Kopfhaut an der Tagesordnung. Im Vordergrund stehen – neben dermatologischen Erkrankungen und unspezifischen Reizzuständen – die Kopfhautbeschwerden bei Alopezie, berichtet Professor Dr. Ralph Trüeb, Dermatologische Praxis und Haarcenter, aufgrund seiner Praxiserfahrung. Shampoo und Tonic mit Hamamelis-Extrakt können die Kopfhaut-Balance auf natürliche Weise wiederherstellen.

Gelegentlich wird es der Kopfhaut einfach zu viel – sie streikt. Haarfärbeprozeduren, aggressives Haarwasser, ungeeignetes Shampoo, starke UV-Einwirkung ohne geeignete Kopfbedeckung, das alles kann die Kopfhaut austrocknen und reizen. Es kommt zur Rötung mit anhaltendem Jucken und Brennen der Kopfhaut. Einer empfindlichen, zu Irritationen und Rötungen neigenden Kopfhaut können verschiedene Ursachen zugrunde liegen (s. Kasten)

Von einem Red- Scalp-Syndrom spricht man, wenn die Kopfhaut trotz einer antiseborrhoischen und antiekzematösen Therapie mit Spannungsgefühl, anhaltendem Juckreiz und Brennen reagiert. Ein Red-Scalp-Syndrom lässt sich vor allem in folgenden Situationen beobachten:

- Im Bereich einer Vertikal-Alopezie unter anhaltender UV-Exposition; pathogenetisch wird eine der Rosacea nahestehende chronische UV-Schädigung der Kopfhaut angenommen. Ausserdem existieren Hinweise, dass die chronische UV-Exposition nicht nur die Haut, sondern auch das Haar schädigt und eine Alopezie begünstigt, so Prof. Trüeb.
- Eine empfindliche Kopfhaut kann auch auf etablierte Haarwuchsmittel wie Minoxidil mit Juckreiz und Brennen reagieren. Für die Kopfhaut-Irritation werden die hautreizenden, austrocknenden Eigenschaften des als Lösungsmittel verwendeten Alkohols bzw. Propylenglykols verantwortlich gemacht.

Minoxidil plus Hamamelis-Shampoo

Für die lokale Behandlung der androgenetischen Alopezie werden 2- bis 5-prozentige Minoxidil-Produkte in wässrig-alkoholischer Grundlage zweimal täglich angewendet. Dabei kommt es allerdings häufig zu Irritationen der Kopfhaut, die sich ungünstig auf die Compliance auswirken können, so die Erfahrung von Prof. Trüeb. Da die gereizte Kopfhaut häufig als seborrhoisches Ekzem fehlinterpretiert wird, mit Verordnung von zusätzlich irritierenden Antischuppen-Shampoos oder topischen Kortikosteriden, beginnt oft ein Circulus vitiosus.

Wenn Patienten mit Alopezie die Minoxidil-Behandlung schlecht tolerieren, sollte man ihnen eine reizarme Haarwäsche mit einem Hamamelisextrakt-haltigen Shampoo empfehlen. Hochwertige Haarpflegeprodukte auf der Basis der virginischen Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*) wurden speziell für die Pflege und Behandlung der empfindlichen Kopfhaut jeglicher Ursache entwickelt. So enthält z.B. das Erol® Energy Hair Shampoo einen Hamamelis-Spezialextrakt auf einer milden Shampoo-Tensidgrundlage; auf den Zusatz von Parabenen und Cocamidopropylbetain wurde verzichtet.

Was steckt hinter der empfindlichen Kopfhaut?

- eine atopische Hautdisposition, begleitet von Sebostase, Irritation und Ekzembildung (Neurodermitis)
- eine Typ-IV-Sensibilisierung gegenüber bestimmten Shampoo-Inhaltsstoffen wie Konservierungsmittel oder Cocamidopropylbetain
- eine Alterssebostase
- aggressive Haarfärbe- oder Bleichmittel
- dermatologische Krankheitsbilder, die sich auch an der Kopfhaut manifestieren wie das seborrhoische Ekzem, die Psoriasis
- unerwünschte Wirkungen einer längerfristigen Anwendung Kortikosteroid-haltiger Externa

Hamamelis virginiana

Das medizinische Know-how im Zusammenhang mit der virginischen Zaubernuss geht auf die Indianer Nordamerikas zurück. Volksmedizinisch wurden Hamamelisextrakte seit Jahrhunderten vor allem für die Behandlung von Wunden und Hautentzündungen verwendet, und bei Ekzemen und Juckreiz eingesetzt. Als Hauptwirkstoffe wurden Flavonoide und Tannine gefunden, die als natürliche Antioxidanzien und Radikalfänger wirken.

RW

Quelle: www.skin-burnout.ch.